

Udos Schnellturnier 2005

Mit Udos Schnellturnier wurde am 17. und 18. Juni in gewohnt familiärer Atmosphäre im Klub der Saisonabschluss gefeiert. Leider waren im Jubiläumsjahr nicht alle Mannschaften am Start – trotz intensiver Werbung wollten viele wohl doch lieber das sommerliche Wochenende genießen.



HSK 2 setzte sich in diesem Jahr gegen HSK 1 durch – im direkten Duell besiegte Matthias Bach Thies Heinemann an beiden Brettern. Dies war der Grundstein für den Turniersieg, den in den anderen Partien ließen sie nichts mehr anbrennen und gaben insgesamt nur 5,5 Punkte ab:

Mannschafts-Rangliste: Stand nach der 7. Runde

1.	HSK 2	2290	1	7	0	0	14-0	22.5	53.0
1.	Stanke, Juergen	2314	M	4	2	1	5.0-2.0	22.0	14.75
2.	Stanke, Juergen	2314	M	6	0	1	6.0-1.0	21.5	16.50
3.	Bach, Matthias	2266	M	5	1	1	5.5-1.5	21.0	14.50
4.	Bach, Matthias	2266	M	6	0	1	6.0-1.0	22.0	18.00



Jürgen Stanke und Matthias Bach aus der II. Bundesliga – souveräne Turniersieger!

2.	HSK 1	2453	1	5	1	1	11-3	21.0	57.0
1.	Heinemann, Thies	2453	M	4	1	2	4.5-2.5	24.5	13.25
2.	Heinemann, Thies	2453	M	4	2	1	5.0-2.0	24.5	16.00
3.	Heinemann, Thies	2453	M	6	0	1	6.0-1.0	21.0	15.50
4.	Heinemann, Thies	2453	M	5	1	1	5.5-1.5	23.0	15.75

IM Thies Heinemann aus unserer ersten Mannschaft gab noch ein weiteres Unentschieden ab und musste sich in diesem Jahr mit dem zweiten Platz begnügen – eine Woche zuvor war er bereits mit dem Blitz-Team des HSK Deutscher Vizemeister geworden!



Einen harten Kampf lieferte sich das hoch motivierte Jugendbundesligateam gegen den Spitzenspieler: Hier die Spitzenbretter Stefan Schnock und Robin Stellwagen in ihren Partien gegen Thies Heinemann. Dieses Team wurde auch verdient Dritter, da sie nur gegen HSK 1 und HSK 2 das Nachsehen hatten und damit die Jugendabteilung des HSK würdig vertreten haben!



Udo's Familienturnier: Janina Stejskal im Jugendbundesligateam, Manfred Stejskal in HSK 13 und als Grillchef – und nicht nur er weiß: Liebe geht durch den Magen! Aber das war ja noch nicht alles: Hans Christian Stejskal organisierte das Turnier und machte so nebenbei am Spitzenbrett von HSK 8,25 vier Punkte und auch Sylvia Stejskal kam zum Helfen und Grillen am Samstag Nachmittag in den Klub – vielen Dank!

3.	HSK JBL	2094	3	4	2	1	10-4	19.0	48.0
1.	Stellwagen,Robin	2139	M	4	1	1	4.5-1.5	22.0	13.75
2.	Möller,Hendrik	2180	M	4	1	1	4.5-1.5	18.0	14.50
3.	Schnock,Stefan	2028	M	4	0	2	4.0-2.0	21.5	14.00
4.	Stejskal,Janina Mari	1986	W	2	1	3	2.5-3.5	18.5	5.75

Dem jugendlichen Feuer mussten sich die "alten" Recken von HSK 5 geschlagen geben – sie landeten auf dem vierten Platz. Teamchef Christoph Engelbert berichtete beim Grillen über seinen Respekt vor der Jugend, im nächsten Jahr wollen sie in der Stadtliga aber noch einmal angreifen und der Klassenerhalt sollte doch nun wirklich kein Problem sein!

4.	HSK 5	2175	3	4	0	3	8-6	15.0	58.0
1.	Kastek,Thomas	2223	M	3	2	2	4.0-3.0	26.5	17.25
2.	Engelbert,Christoph	2225	M	3	0	3	3.0-3.0	21.0	6.00
3.	Boog,Frithjof,Dr.	2170	M	3	0	0	3.0-0.0	6.0	6.00
4.	Fraas,Henning	2125	M	2	1	4	2.5-4.5	32.0	9.00
5.	Czeremin,Claus	2132	M	2	1	2	2.5-2.5	15.5	3.25



Henning Fraas guckt trotz seines lupenreinen Leningraders etwas skeptisch, während Frithjof Boogs Laune hervorragend ist...



HSK 5 gegen HSK 2 – im Vordergrund Teamchef Christoph Engelbert und Thomas Kastek

5.	HSK Russia	1939	3	3	1	3	7-7	13.5	40.0
1.	Milajev, Mihail	2116	M	3	0	4	3.0-4.0	19.5	6.00
2.	Salenko, Vadym	2013	M	2	2	3	3.0-4.0	16.5	6.25
3.	Kirsch, Sergius	1927	M	4	0	3	4.0-3.0	19.0	5.50
4.	Naida, Michael	1700	M	3	1	3	3.5-3.5	19.5	5.75

Mit ausgeglichenem Score landete HSK Russia auf dem 5. Platz – toll hier die Mischung aus Nachwuchsspielern und gestandenen Männern: Die Mittelachse aus HSK 14 und der Jugendbundesliga, Vadym Salenko und Sergius Kirsch, wurde komplettiert durch Mihail Milajev und Michael Naida.



HSK Russia: Mihail Milajev, Michael Naida, Vadym Salenko und Sergius Kirsch.



6.	HSK 13	1929	3	3	1	3	7-7	12.5	49.0
1.	Atri, Jamshid	2170	M	3	2	2	4.0-3.0	19.0	4.25
2.	Dr. Puster			4	2	1	5.0-2.0	20.0	10.25
3.	Horstmann, Axel		M	1	1	3	1.5-3.5	11.0	1.25
4.	Stejskal, Manfred	1723	M	0	0	5	0.0-5.0	17.0	0.00
5.	Winterstein, Holger	1895	M	2	0	2	2.0-2.0	15.5	6.50

Nur einen Brett punkt hinter HSK Russia landete das Team von HSK 13, verstärkt durch zwei neue Mitglieder, die sich im Klub hoffentlich wohl gefühlt haben und im nächsten Jahr eines unserer Teams verstärken werden!



Dr. Rolf Puster und Axel Horstmann spielten für HSK 13.

7.	HSK 11	1915	3	2	2	3	6-8	13.0	46.0
1.	Hedden, Helge	2087	M	1	0	1	1.0-1.0	5.5	0.00
2.	Figger, Udo	1906	M	3	0	3	3.0-3.0	14.0	3.00
3.	Bohn, Christoph	1918	M	1	0	1	1.0-1.0	6.0	0.00
4.	Schulz-Mirbach, Hanns	1717	M	1	0	2	1.0-2.0	11.5	2.50
5.	Kahrsch, Kurt	1604	M	1	0	1	1.0-1.0	2.5	0.00
6.	Petersen, Johannes	2122	M	2	1	2	2.5-2.5	18.0	7.50
7.	Basteck, Rainer	1783	M	1	0	3	1.0-3.0	12.0	1.50
8.	Leube, Oliver	2023	M	1	0	1	1.0-1.0	4.0	1.50
9.	Stark, Thomas	2076	M	1	1	0	1.5-0.5	4.5	2.75

HSK 11, das einzige Team mit eigener Website (www.hsk11.de) ist nicht nur in dieser Hinsicht vorbildlich: An den zwei Tagen von Udos Schnellturnier kamen abwechselnd fast alle Spieler zum Einsatz – verstärkt sogar noch durch Thomas Stark, dessen Spieler aus HSK III in verschiedenen Teams im Einsatz waren und der, aus dem Urlaub aus Mallorca kommend, direkt vom Flughafen zu Udos Schnellturnier eilte!



Helge Hedden am Spitzenbrett, Turniergründer Udo Figger, Mannschaftsführer Kurt Kahrsch und Christoph Bohn – vier der neun Spieler, die für HSK 11 zum Einsatz kamen!



Ebenfalls bei 6-8 Mannschaftspunkten landete das Mix-Team HSK 8,25 mit Hans Christian Stejskal am Spitzenbrett:

8.	HSK 8,25	1974	3	2	2	3	6-8	11.0	52.0
1.	Stejskal, Hans Christ	2112	M	4	0	3	4.0-3.0	22.0	11.00
2.	Kyeck, Christopher	2017	M	2	1	4	2.5-4.5	19.5	1.25
3.	Klewin, Oliver	1777	M	2	0	5	2.0-5.0	25.0	5.50
4.	Puttfarken, Jens	1991	M	2	1	4	2.5-4.5	21.5	4.75



Oliver Klewin, Jens Puttfarken und Christopher Kyeck (hier noch gutgelaunt in seiner Partie gegen Thies Heinemann – Hans Christian Stejskal hat sich mal wieder erfolgreich allen Fotos entzogen...!



9.	HSK 14	1681	3	2	1	4	5-9	11.5	47.0
1.	Held, Florian	1980	M	2	0	1	2.0-1.0	12.5	7.50
2.	Müller, Philipp	2004	M	4	0	3	4.0-3.0	18.0	6.50
3.	Albers, Andreas	1995	M	2	0	1	2.0-1.0	5.5	3.00
4.	Frühling, Felix	1428	M	1	1	5	1.5-5.5	19.5	3.00
5.	Meinßen, Sebastian	1473	M	1	0	3	1.0-3.0	11.5	0.50
6.	Boog, Adrian	1206	M	1	0	3	1.0-3.0	14.5	2.50

HSK 14 war ein Mix aus unterschiedlichen Jugendteams. Auf eine besondere Namensgebung verzichteten sie wahrscheinlich, um die Ambitionen der Kids deutlich zu machen, im nächsten Jahr in höherklassigen Teams anzugreifen!? Während des Turniers fusionierten sie mit HSK 16.



Adrian Boog, Andreas Albers (am Wochenende außerdem beim X. Weiße Dame Vergleichskampf aktiv), Leo Meise und Felix Frühling.



10.	HSK 20,5	1534	4	2	1	4	5-9	11.5	36.0
1.	Jürgens, Helmut	1507	M	2	1	4	2.5-4.5	14.5	1.75
2.	Sillion, Nicolas	1369	M	2	0	4	2.0-4.0	14.5	3.00
3.	Richert, Thomas		M	3	1	3	3.5-3.5	12.5	5.75
4.	Bothe, Arend	1338	M	1	0	2	1.0-2.0	5.0	0.00
5.	Stephan, Katja	1332	W	0	0	2	0.0-2.0	5.5	0.00
6.	Zickelbein, Eva-Maria	2124	W	2	1	0	2.5-0.5	11.0	9.00

Auf dem 10. Platz HSK 20,5 – ein Zusammenschluss von HSK 20 und 21, die mit dem Sieg gegen HSK Russia ihren größten Erfolg auf diesem Turnier feiern konnten.



Katja Stephan sorgte wie immer als gute Fee für Süßigkeiten und gute Stimmung (hier hatte sie außerdem Christopher Kyeck fast im Sack...), Thomas Richert, Helmut Jürgens und Nicolas Sillion.



11.	HSK 18	1590	4	2	1	4	5-9	10.5	43.0
1.	Meyer, Thomas	1673	M	4	2	1	5.0-2.0	16.5	9.50
2.	Bollmann, Rolf	1592	M	1	2	4	2.0-5.0	19.0	4.25
3.	Heinze, Bernd	1482	M	1	1	5	1.5-5.5	24.0	4.50
4.	Finck, Peter-Kristian	1614	M	1	2	4	2.0-5.0	19.0	3.00

HSK 18 gewann so manchen Wettkampf nur durch sein Spitzenbrett Thomas Meyer, der am Spitzenbrett sensationelle 5 aus 7 holte!



Spitzenbrett Thomas Meyer, Bernd Heinze vom Gymnasium Bornbrook,
Teamchef Kristian Finck und Rolf Bollmann.



12.	HSK 16	1539 *	1	1	1	3-3	6.0	18.0
1.	Akram,Rashed	1733 M	1	1	1	1.5-1.5	7.5	1.75
2.	Meise,Leonhard	1744 M	2	1	0	2.5-0.5	6.0	4.75
3.	Meinßen,Sebastian	1473 M	2	0	1	2.0-1.0	9.5	4.50
4.	Boog,Adrian	1206 M	0	0	3	0.0-3.0	7.5	0.00

Aus HSK 16 wurde am Samstag HSK 14, weil unterschiedliche Verpflichtungen die Teams nach dem ersten Team doch ziemlich zerrupften.

13.	HSK 22	1638	4	0	2	5	2-12	9.0	45.0
1.	Rönker, Sebastian	1572	M	3	0	0	3.0-0.0	2.0	2.00
2.	Stolzenburg, Fabian		M	0	0	3	0.0-3.0	7.5	0.00
3.	Arscholl, Andre		M	0	0	3	0.0-3.0	4.5	0.00
4.	Kibilka, Ulrich	1292	M	0	0	3	0.0-3.0	9.5	0.00
5.	Salzmann, Helmut	1877	M	0	0	3	0.0-3.0	12.0	0.00
6.	Hadenfeldt, Klaus	1638	M	0	1	2	0.5-2.5	7.0	1.00
7.	Ahrens, Olaf	1748	M	3	0	0	3.0-0.0	6.0	6.00
8.	Rogalla, Arno	1702	M	2	0	1	2.0-1.0	6.5	4.50

Auch HSK 22 war ein bunter Mix aus unterschiedlichen Teams: Aus dem Stammteam waren Sebastian Rönker, Ulrich Kibilka, André Arscholl und Fabian Stolzenburg aktiv – komplettiert wurde das Team durch Helmut Salzmann aus HSK 7, Klaus Hadenfeldt aus HSK 18, Arno Rogalla und Olaf Ahrens, der in der nächsten Saison auch für den HSK am Brett sitzen wird!



Sebastian Rönker, Fabian Stolzenburg, Helmut Salzmann und Klaus Hadenfeldt.



14.	HSK 9	1563 *	0	1	2	1-5	4.0	22.0
1.	Quibael,Ricardo	1727 M	1	1	1	1.5-1.5	9.0	5.50
2.	Haak,Werner	1569 M	1	0	2	1.0-2.0	13.0	4.50
3.	Frackowiak,Stanislaw	1392 M	0	1	1	0.5-1.5	6.5	1.00
4.	Mumme,Manfred	1616 M	0	0	2	0.0-2.0	6.5	0.00
5.	Zierott,Jan	1513 M	1	0	1	1.0-1.0	4.5	1.50

Das Team von HSK 9, das freitags abends regelmäßig alle Plätze in der Cafeteria vor der Küche belegt und bis in die Puppen blitzt, musste wohl am Samstag familiären Verpflichtungen nachkommen und musste sich leider auf die drei Runden am Freitag beschränken. Die liefen auch nicht optimal und deshalb zieren sie hier das Tabellenende – im nächsten Jahr bei Udos Schnellturnier und vorher in der Bezirksliga, beim Klubturnier und beim Hamburger Schachfestival greifen sie aber bestimmt wieder an!



Jan Zierott, Mannschaftsführer Stanislaw Frackowiak, Ricardo Quibael und Werner Haak.

